

Gold: Aufwärtstrend voraus!

14.08.2013 | [Clive Maund](#)

Alles kommt jetzt zusammen für den unmittelbaren Beginn eines großen Aufwärtstrends, und er scheint auch schon beim Verfassen dieses Artikels zu beginnen. Die Commercials haben sich buchstäblich von all ihren Short-Positionen getrennt - und das natürlich mit gewaltigen Gewinnen. Und das heißt, dass reiner Tisch gemacht wurde für ein neues Spiel. Die öffentliche Meinung und Stimmung bezüglich Gold ist nach wie vor verdorben, und genau das sollte auch beim Erreichen eines großen Tiefs der Fall sein: Die investierende Öffentlichkeit wurde von der Mainstream-Presse ausreichend "weitergebildet" und trägt jetzt eine negative Einstellung gegenüber Gold in sich; sie würde Gold maximal shorten. Und schließlich könnten auch die saisonalen Faktoren besser nicht sein - August und September sind traditionell die besten Monate im Goldjahr.

Auf dem 1-Jahr-Chart für Gold können wir sehen, dass Gold schon Mitte Juli aus seinem steilen Abwärtstrend ausgebrochen war und seither vom sinkenden 50-Tage-Durchschnitt in Schach gehalten wurde. Dieser begadigt sich jetzt, so dass sich allem Anschein nach eine bullische Flagge ausgebildet hat, als sich der Kurs wieder auf die Oberseite der Trendlinie zurückzog, welche er zuvor nach oben durchbrochen hatte. Diese Flagge signalisiert eine weitere Aufwärtsbewegung, die scheinbar heute Morgen begann.

Dieser Aufwärtstrend könnte tatsächlich Fuß fassen, falls der Kurs durch den nahen Widerstand bricht - und zwar vor dem Hintergrund einer gewaltigen spekulativen Short-Position, die sich angesammelt hat und nun auch das Potential massiver Short-Glattstellungen birgt. Die Lücke zwischen 50-Tage- und 200-Tage-Durchschnitt verschafft uns einen Eindruck davon, wie überverkauft Gold aktuell ist. Der Durchbruch durch den starken Widerstand im Bereich der früheren Unterstützung bei 1.550 \$, die diesen Frühling scheiterte, wäre natürlich eine hart zu knackende Nuss. Man müsste erst noch sehen, wie Gold sich auf dem Weg dahin verhält, und dann abschätzen, wie wahrscheinlich ein so früher Durchbruch durch dieses Schlüsselniveau wäre.

This is better than it at first appears - gold has broken out of the steep downtrend channel and may be marking out a bullish Flag above the upper channel line. If so it should start advancing soon, and we could see rapid acceleration due to panic short covering, once it becomes apparent that the bottom is in. The gap between the moving averages is a measure of how oversold gold is right now.



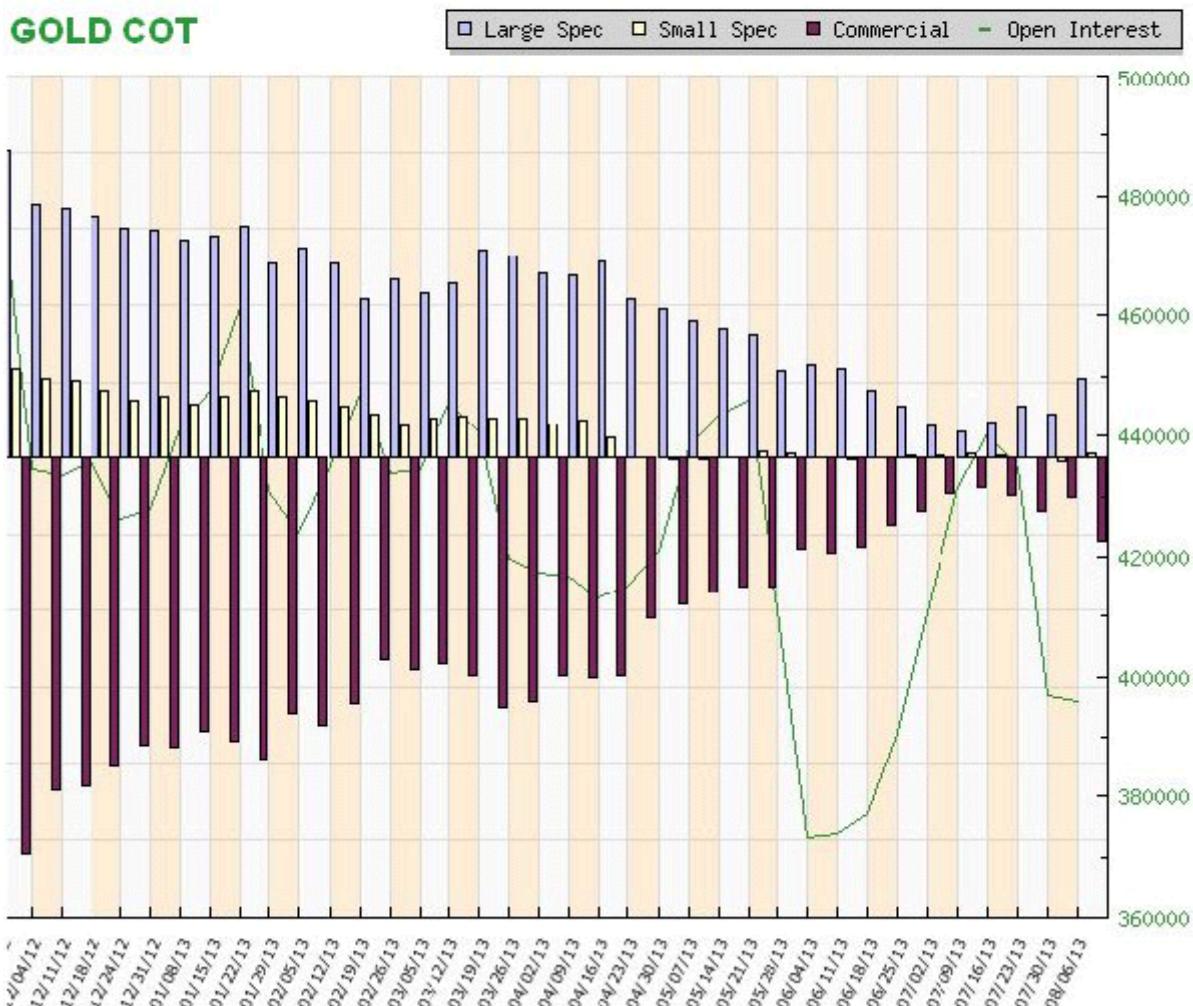
Wie man im langfristigen 13-Jahre-Gold-Chart sehen kann, ist dies ein guter Punkt für einen erneuten Anstieg; der Kurs hat sich fast bis auf die wichtige langfristige, unterstützende Trendlinie und auch in die Unterstützungszone zurückgezogen (siehe Chart). Dieser Chart zeigt deutlich, dass Gold immer noch in einem Bullenmarkt ist.

Gold has not quite dropped as far as the lower supporting trendline of the expanding channel shown, but is in zone of support and looks set to turn soon. Now well corrected from its highs and oversold.



Der jüngste Gold-COT-Chart ist in der Tat sehr positiv. Die leichten Zuwächse bei den Short-Positionen der Commercials und den Long-Positionen der großen Spekulanten ist nichts, worüber man sich Sorgen machen sollte - im Gegenteil, unserer Auffassung nach signalisieren sie eher den Beginn eines weiteren Bullen-Zyklus für Gold, in dessen Verlauf sich die Positionen auf beiden Seiten ausdehnen, da Gold wieder steigt.

Superficially, the jump in Commercial short and Large Spec long positions last week could be interpreted as bearish, but not when it comes from a very low level or inflection point - it could mark the start of a growth cycle in all positions as the price of gold starts to advance again.. Remember that we have just had a major "reset", with all positions being flushed after a deep correction. This has cleared the decks for a major new uptrend in gold, since the Commercials are not going to be heavily short at a major market bottom - and they aren't.



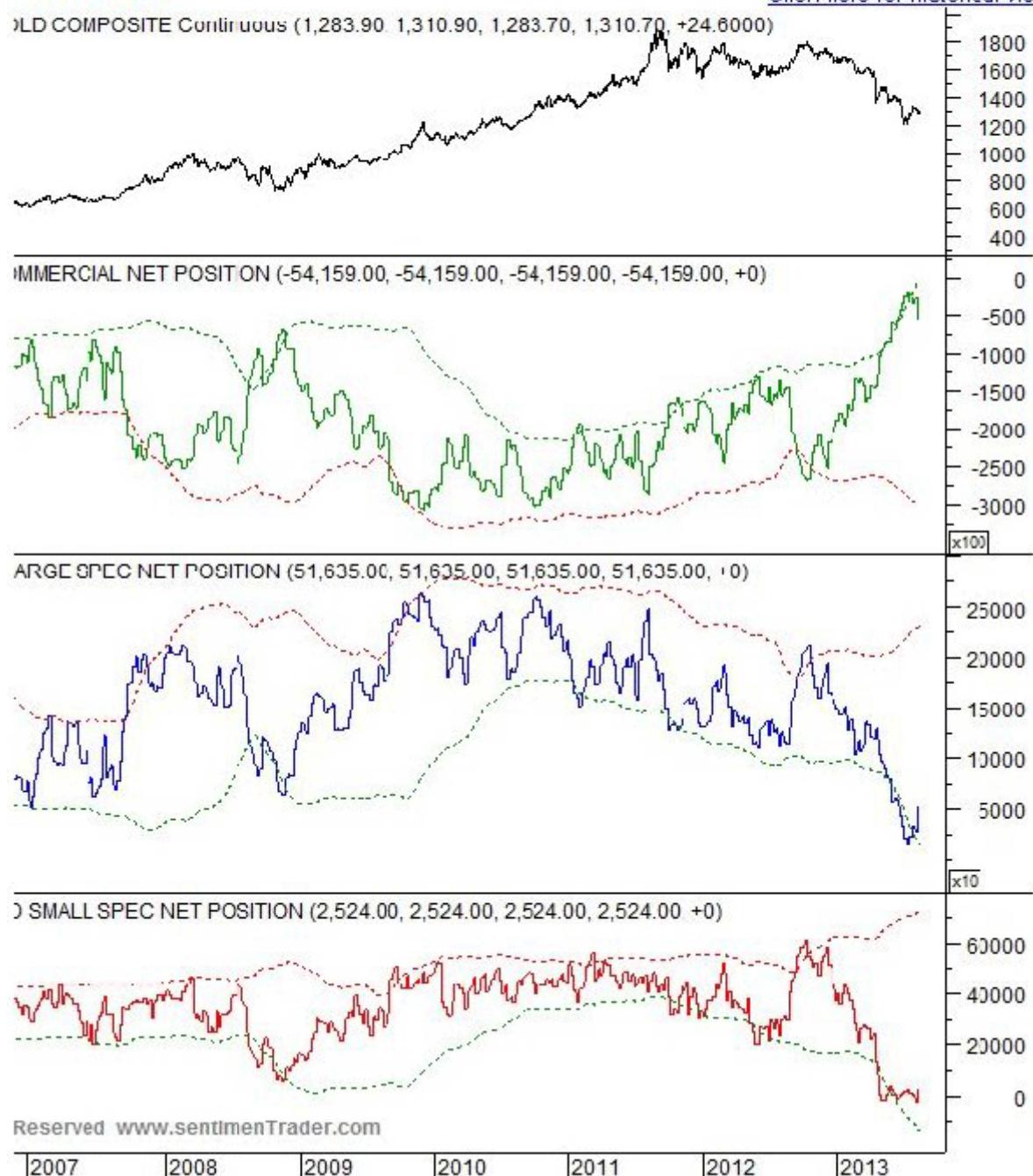
Der langfristige Gold-COT-Chart zeigt eine außergewöhnlich positive Aufstellung für Gold: Die Commercials haben ihre Short-Positionen fast komplett über Bord geworfen, so dass diese ein historisches Tief erreichen - all das natürlich zu enormen Gewinnen. Die für gewöhnlich falsch liegenden großen und kleinen Spekulanten haben zudem ihre Long-Positionen auf sehr niedrige Stände abgesenkt. All das zeigt uns, dass das Spiel im Vorfeld eines weiteren großen Aufwärtstrends beim Gold neugestartet wurde.

This COT chart remains wildly bullish for gold, despite , or perhaps because of positions starting to reverse last week. The Commercials still hold historically low short positions and Large and Small Specs still hold historically low long positions. This is the classic recipe for a MAJOR uptrend to start, and there couldn't be a better time of year for it. But please - don't expect people to learn from history - they'll believe it when they see it, but by then it will be too late to make any money out of it.

GOLD COT

LAST UPDATED: August 9, 2013

[Click here for historical view](#)



Reserved www.sentimentTrader.com

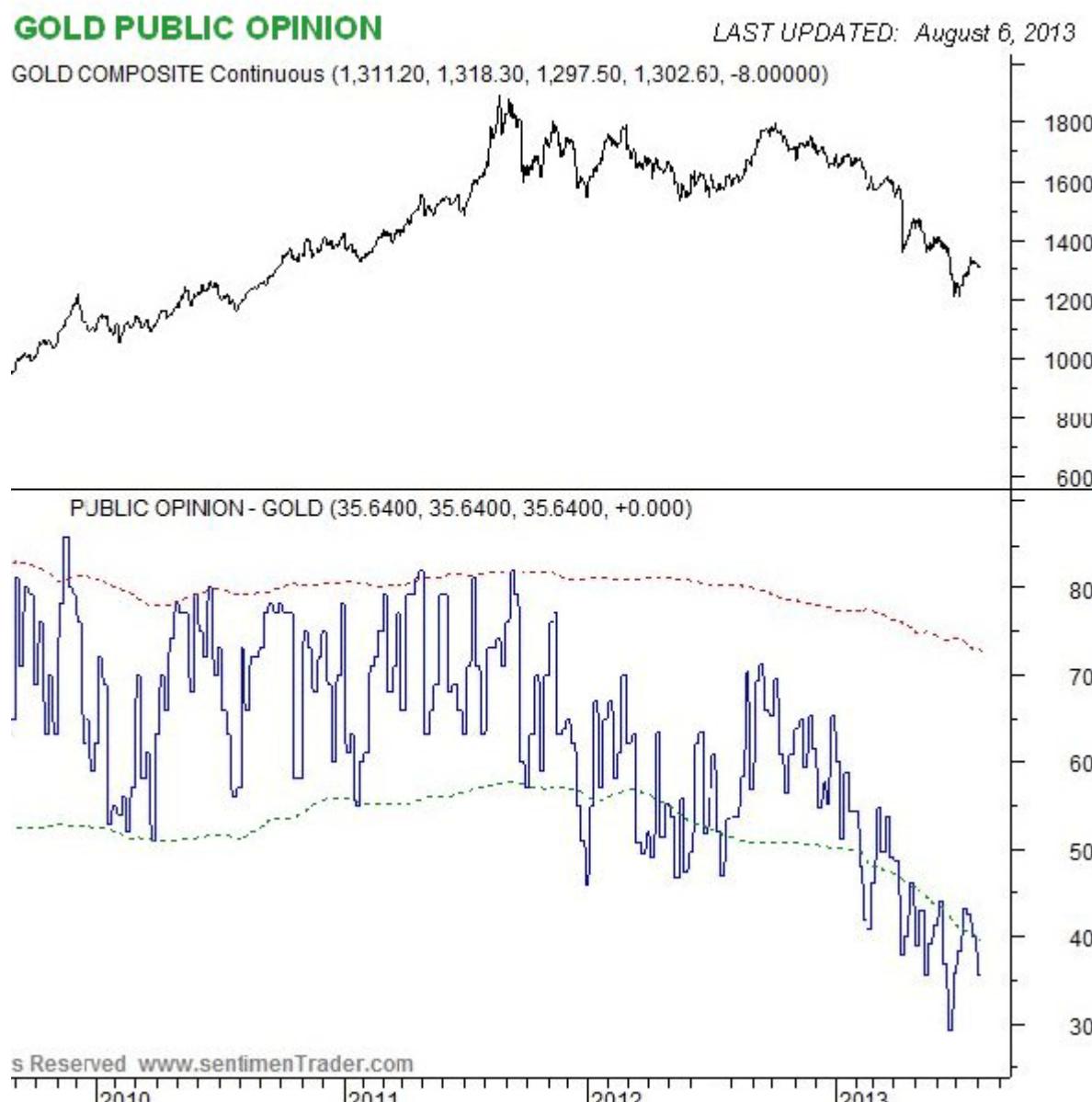
Mit freundlicher Genehmigung durch www.sentimenttrader.com

Die Hulbert-Gold-Sentiment-Charts, die wir in der Vergangenheit genutzt hatten, sind jetzt nicht mehr unter www.sentimenttrader.com verfügbar; als Grund wurde Folgendes angeführt: "Auf Ersuchen von Hulbert Financial Digest wurde die Veröffentlichung dieses Charts vorübergehend ausgesetzt." Vielleicht hat das BigMoney auf einige Leute Druck ausgeübt - immerhin dürfte es ja nicht in ihrem Interesse liegen, dass normale Investoren Zugang zu Informationen erhalten, die ihnen eine Entscheidungsfindung ermöglicht, welche aus gewöhnlichen Verlierern Gewinner macht. Vielleicht wird man in Zukunft auf der Suche nach

nützlichen Charts bald alle Daten selbst kompilieren müssen und ganz bei null anfangen, natürlich immer in der Hoffnung, dass diese Daten nicht manipuliert wurden. Zu dieser Zeit werde ich aber schon in Rente sein und über all das nur noch lachen können - solange ich nicht dem Beispiel Richard Russells folge.

Der jüngste Chart zur öffentlichen Meinung zeigt, dass die Öffentlichkeit immer noch eine sehr niedrige Meinung vom Gold hat - und das kann einfach nur positiv sein.

The public are still pessimistic towards gold - and that has to be bullish.



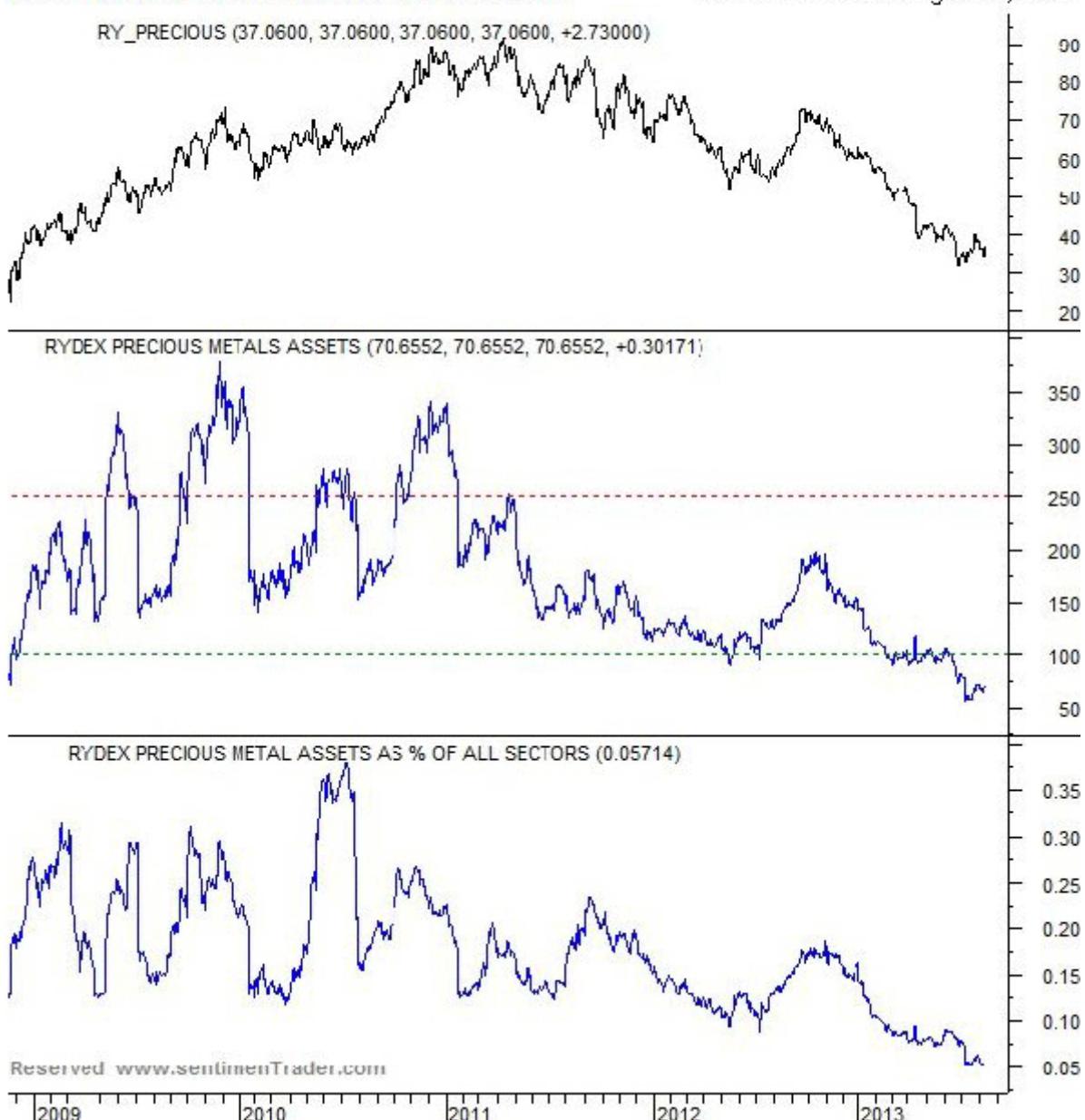
Mit freundlicher Genehmigung durch www.sentimenttrader.com

Die Rydex-Trader machen ihrer Tradition als exzellente Gegenindikatoren wieder alle Ehre - gute Arbeit und weiter so Jungs! ...

Rydex PM assets have dropped to a staggeringly low level - even lower than at the trough of the 2008 market crash. As they have an unashamed record as a contrary indicator, this is nice to know. Thanks guys - and don't forget to pile in at the top so that we know what to do.

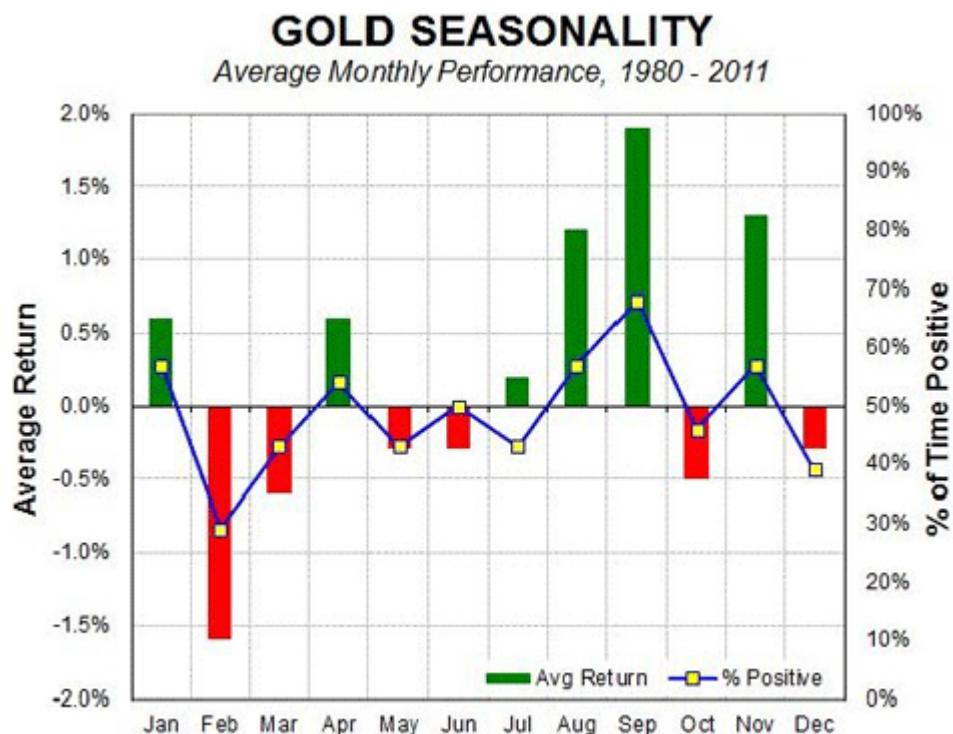
RYDEX PRECIOUS METALS ASSETS

LAST UPDATED: August 10, 2013



Mit freundlicher Genehmigung durch www.sentimenttrader.com

Der saisonale Gold-Chart ist der ermutigendste Chart, denn er zeigt, dass wir jetzt die aus saisonaler Sicht die positivste Jahreszeit für Gold erreicht haben. Ab Mitte August ist die beste Zeit für einen Gold-Rally-Start, und heute Morgen scheint das auch passiert zu sein. Diese positive, saisonale Aufstellung wird uns bis Mitte/Ende September begleiten.



Ein Blick auf den GDX-Chart, den wir uns letzte Woche im Detail angeschaut hatten, zeigt, dass sich hier etwas zusammenbraut. Im Wissen darum, dass die Aktien in der Regel die Goldkurse anführen, ist es nun sehr ermutigend zu sehen, dass sich bei den Aktien ein Bodenbildungsmuster formiert hat, das sich bis April zurückverfolgen lässt - ausgehend vom Tiefpunkt des dramatischen Einbruchs von Mitte April. Beim Muster, das sich aktuell im GDX ausbildet, scheint es sich um ein nach unten driftendes Kopf-Schulter-Tief zu handeln, was positiver zu bewerten ist, als das normale, flach verlaufende K-S-Muster, da ein abwärtsdriftendes Muster die Mehrheit der Investoren in die Irre führt und sie denken lässt, dass es sich hier nur um einen nicht enden wollenden Bärenmarkt handelt. Wie wir sehen können, hat das Abwärtsmomentum im Verlauf der Musterbildung abgenommen, während das Aufwärtsmomentum zunahm - hier mit 2 großen weißen Kerzen.

Like a heavy freight train that has to gradually slow and stop before it can be got moving in the opposite direction, the PM sector has been turning gradually in a large ponderous base pattern for many weeks. Downside momentum has steadily dropped out and the volume pattern is increasingly bullish - note the big volume on the strong rise from the low and the big volume on Thursday's rally. A suspected Head-and-Shoulders bottom is completing as shown and it is encouraging to note that the Right Shoulder is not obliged to be as long lasting as the left. The sector could take off strongly higher anytime now and we are certainly at the right time of year for it.



Wie steht es um den Dollar? Die grundsätzliche Misere des Dollars - die himmelschreienden Anstrengungen

der Fed, seinen Wert letztendlich auf null zu senken - wurden in letzter Zeit durch das Chaos und Durcheinander in Europa überdeckt, die dazu geführt hatten, dass Kapital nach Westen floss und der Dollar als das geringere Übel wahrgenommen wurde. Falls diese Dynamik aber hier unterbrochen wird, könnte dem Dollar schon bald der Tag der Abrechnung blühen. Das gilt besonders dann, wenn auch andere Staaten weltweit begreifen, dass es nicht besonders klug ist, Güter und Dienstleistungen gegen stapelweise neu gedrucktes und intrinsisch wertloses Papier einzutauschen, ob nun Dollar oder US-Staatsanleihen. Die Zeiten, in denen man auf einen nicht abreißenden Strom neuer Idioten aus dem Ausland rechnen konnte, die etwas im Austausch gegen nichts liefern, könnten nun gezählt sein.

Insofern ist es auch interessant, zu beobachten, wie sich der Dollar in seinem Chart schrittweise unterhalb eines "Distribution Domes" nach unten wölbt, welches sich in Folge der steilen Rally von Mitte 2011 herausgebildet hatte. Auch wenn diese Domes manchmal abbrechen (d.h., der Kurs durchbricht das Muster nach oben), so könnte das allein nur durch eine plötzliche Verschärfung der Krise in Europa bewirkt werden. Auch wenn diese Möglichkeit besteht, so macht der Dollar-Chart aktuell einen negativen Eindruck - und hier besonders die negative Ausweitungstendenz (Bullhorn-Muster), die sich in den letzten Monaten eingestellt hat. An dieser Stelle sollte aber auch Folgendes erwähnt werden: Selbst wenn der Dollar durch zusätzlichen Unfrieden in Europa steigen würde, so würde das nicht gleich das Ende des Goldkursanstiegs bedeuten. Denn Dollar und Gold können durchaus gemeinsam steigen, was bei vielen immer noch nicht angekommen ist. Auch Folgendes sollte erwähnt werden: Falls sich der Dollar jetzt abschwächen würde, so würde es wahrscheinlich noch ein paar Monate dauern, bis die wichtige Unterstützung im Bereich von 78-79 nachgibt.

The dollar has held up remarkably well given the unrelenting abuse heaped upon it by the Fed - it's truly wonderful that the rest of the world is apparently happy to go on trading good and services with the US in exchange for heaps of freshly printed up paper. However, it is looking more vulnerable now, rounding over beneath the Distribution Dome shown and with a bearish broadening pattern appearing on its chart in recent months. Note that it could be months yet before the support in the 78 - 79 area gives way. Note also that Domes sometimes abort, but the only circumstance likely to cause an upside breakout from this Dome would be renewed deep crisis in Europe causing the euro to plummet.



Ted Butler hat kürzlich einen Artikel veröffentlicht, in dem es heißt, JP Morgan habe über den Zeitraum von mehreren Monaten hinweg eine gigantische Gold-Short-Position aufgelöst (natürlich wieder mit gigantischen Gewinnen) und diese jetzt mit einer gigantischen Long-Position ersetzt. Während wir uns natürlich für JP Morgan seine illustren Bankmanager fürchterlich freuen, so sind wir genauso erfreut darüber, dass Gold - falls das, was Butler sagt, wahr ist - deutlich steigen wird. Denn was JP Morgan (und Goldman Sachs) möchten, bekommen sie in der Regel auch. Das von Ted Butler im Artikel häufig verwendete Wort "corner", das auch impliziert, dass der Markt - Gott behüte - manipuliert sein könnte, ist wohl auch ein Zeichen dafür, dass Butler in seinen jungen Jahren möglicherweise Fußballspieler gewesen ist.

Adam Hamilton hatte unterdessen in einem vor einigen Wochen erschienenen, aber aktuellen, Artikel auf

das Potential für einen massiven Short-Squeeze im Goldmarkt hingewiesen. Auch wenn es besser ist, eine Stunde vor Betrachten seiner Charts eine Magentablette einzunehmen, so schildert er doch ein überzeugendes Szenario; es macht tatsächlich den Eindruck, dass eine brodelnde Rally nicht mehr weit hinter dem Horizont auf uns wartet. Das sind gute Nachrichten für Marktoptimisten, denn all das bedeutet auch, dass Gold - in oben geschilderten Fall - weniger Probleme haben dürfte, den starken Widerstand am April-Crash-Punkt zu überwinden.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Allem Anschein nach befinden wir uns kurz vor dem nächsten großen Aufwärtstrend bei Gold, Silber und dem EM-Sektor, und vieles deutet auf eine ganz dicke Rally hin - wie in den späten 70er Jahren, nur noch viel spektakulärer. Steigende Zinssätze wird sie nicht stoppen - im Gegenteil, steigende Zinsen werden sie nur noch befeuern, so wie auch in den späten 70er Jahren. Denn steigende Zinsen ziehen keine Käufer an, wenn gleichzeitig die Anleihekurse einbrechen. Die meisten Investoren werden diese Rally, wie gewöhnlich, verpassen, da sie sich an der vorausgehenden Korrektur die Finger verbrannt haben und weiterhin die Sorge um ein Fortschreiten des Abwärtstrends vorherrscht - und diese Sorge wird auch immer wieder von der weiterhin negativ eingestellt Presse aufgewärmt. Erst nach vielen Monaten werden sie dann massenhaft auftauchen, wenn die Kurse schon deutlich höher stehen.

Wir haben auf unserer Seite schon die größeren Gold- und Silberaktien in Visier genommen und auch die wichtigen Hebel-ETFs. Bald werden wir uns mit Optionsstrategien beschäftigen, die auch die wichtigen ETFs und die großen Aktien umfassen; die Strategien sind so angelegt, dass die Gewinne des Aufwärtstrends gehebelt werden. Und das ist, ob Sie es glauben oder nicht, ein viel sicherer und vertrauenswürdigerer Weg, gute Erträge zu erzielen, als das Herumhantieren mit zwielichtigen Juniors, die vielleicht nicht einmal an dieser Rally teilnehmen werden und jederzeit und ohne Vorwarnung zusammenbrechen könnten.

© Clive Maund
www.clivemaund.com

Der Artikel wurde am 13.08.13 auf www.clivemaund.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/179671-Gold--Aufwaertstrend-voraus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).